

Sexuologie

Hrsgg. von der Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft

INHALT

- Editorial
- 115 „Warten bis es brennt“
Rainer Alisch
- Grußworte
- 117 Grußwort von *Brigitte Zypries*
- 119 Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch
Christine Bergmann
- Themenschwerpunkt – Zehn Jahre *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
- 121 *Kein Täter werden* – Geschichte und Zukunft eines Präventionsprojektes
Interview von *Hannes Gieseler* mit *Klaus M. Beier*
- 127 Pädophilie und Hebephilie im Kontext sexuellen Kindesmissbrauchs
Klaus M. Beier, Till Amelung, Dorit Grundmann, Laura F. Kuhle
- 137 Medienarbeit im *Präventionsnetzwerk Kein Täter werden*
Jens Wagner
- 145 Das *Präventionsnetzwerk Kein Täter werden* – Entwicklung und Ziele
Gerold Scherner
- 155 Diagnostik im *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
Dorit Grundmann, Anna Konrad, Gerold Scherner
- 165 Therapie im *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
Gerold Scherner, Anna Konrad, Dorit Grundmann
- 175 Medikamentöse Therapie im *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
Stefan Siegel, Laura F. Kuhle, Till Amelung
- 181 Paarberatung und Unterstützung von Angehörigen im *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
Stephanie Kossow
- 185 Prävention der Nutzung von Missbrauchsabbildungen
Laura F. Kuhle, Eliza Schlinzig, Klaus M. Beier
- 191 „Ich wusste, irgendetwas läuft falsch. Ich konnte es nur noch nicht beim Namen nennen.“
– Eine Fallvignette aus dem *Präventionsprojekt Dunkelfeld*
Stefan Faistbauer
- 195 Sechs Jahre *Kein Täter werden* in Kiel – Erfahrungen, Besonderheiten, eine Zwischenbilanz
Martin Budde, Jorge Ponseti, Christian Huchzermeier
- 201 Regensburger Erfahrungen mit dem Berliner Dissexualitäts-Therapieprogramm
Petya Schuhmann, Jessica Diener, Marion Dörfler, Janina Neutze, Michael Osterheider
- 207 Das *Präventionsprojekt Dunkelfeld* – Erste Ergebnisse und Ausblick
Klaus M. Beier, Gerold Scherner, Laura F. Kuhle, Dorit Grundmann, Till Amelung

-
- 213 *Neurobiologische Grundlagen von Pädophilie und sexuellem Kindesmissbrauch*
– der Forschungsverbund NeMUP
Till Amelung
- 219 *Primäre Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch durch Jugendliche (PPJ)*
– eine klinische Erweiterung des PPD
*Klaus M. Beier, Eliza Schlinzig, Umut C. Oezdemir, Elena Hupp, Andreas Peter, Anna Groll,
Tobias Hellenschmidt*
- Fortbildung
- 225 *Chancen und Risiken später Vaterschaft*
Eberhard Nieschlag
- 233 *Sexualstörungen bei Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch – Ein Update*
Tewes Wischmann
- 237 *Einseitig überwertig erlebter Kinderwunsch*
– Ausdruck nicht kommunizierter Trauer in der Partnerschaft
Ingrid Prassel
- Aktuelles
- 243 *Rezensionen*

Anschrift der Redaktion

Rainer Alisch, Redaktion der *Sexuologie*, Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin des Universitätsklinikums Charité,
Luisenstrasse 57, D-10117 Berlin, Tel.: 030 / 450 529 301 (Fax: -529 992), e-mail: sexuologie@dgsmtw.de

Anzeigen: MediaService Marschall, AnzeigenMarketing, Tel. 030-818 779 80,
Fax: 030-818 779 77, www.mediamarschall.de, info@mediamarschall.de
Anzeigenpreise: Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2015
Lieferkonditionen (2015): Volume 22 (1 Band mit 4 Heften, Auslieferung in zwei Doppelheften)
Abopreise* (2015): Deutschland, Österreich, Schweiz: Institutionelle Abnehmer 156,00 €; Einzelpersonen 90,00 €; Student_innenabo 30,00 €, für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft ist ein Abonnement im Mitgliedsbeitrag von 120,00 € enthalten
* Die Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen müssen wir uns vorbehalten. Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten. Bei der Rechnungsstellung wird Umsatzsteuer gemäß der zum Rechnungszeitraum geltenden Richtlinien erhoben. Kunden in den EU-Ländern werden gebeten ihre Umsatzsteuernummer anzugeben.

Abonnements: Redaktion der *Sexuologie*, Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin des Universitätsklinikums Charité, Luisenstrasse 57, D-10117 Berlin, Tel.: 030 / 450 529 301 (Fax: -529 992), e-mail: sexuologie@dgsmtw.de
Kündigung von Abonnements: Abonnements laufen jeweils für ein Kalenderjahr und werden unbefristet bis auf Widerruf verlängert, falls nicht bis zum 31. Oktober des Jahres gekündigt wird.

Bankverbindung: Deutsche Ärzte und Apothekerbank, Account No. 010 8784647 (BLZ 300 606 01);
IBAN: DE40 30060601 0108784647; BIC/SWIFT: DAAEEDD
Bitte geben Sie bei der Zahlung Ihre vollständigen Daten an.

Copyright: Alle Artikel, die in dieser Zeitschrift veröffentlicht werden, sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Erlaubnis der Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft ist es verboten, Teile der Zeitschrift in irgendeiner Form zu reproduzieren. Dies beinhaltet ebenso die Digitalisierung, als auch jede andere Form der elektronischen Weiterverarbeitung, wie Speichern, Kopieren, Drucken oder elektronische Weiterleitung des digitalisierten Materials aus dieser Zeitschrift (online oder offline). Für den allgemeinen Vertrieb von Kopien für Anzeigen- und Werbezwecke, für die Neuzusammenstellung von Sammelbänden, für den Wiederverkauf und andere Recherchen muss eine schriftliche Erlaubnis von der Akademie eingeholt werden.

Satz: Rainer Alisch · www.rainer-alisch.de



Die Redaktion war bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dennoch der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar gezahlt.

Druckerei, Bindung: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
(∞) Seit Band III, Heft 1 (1996) erfüllt das Papier, das für diese Zeitschrift genutzt wurde, die Anforderungen von ANSI/NISO Z39.48-1992 (Beständigkeit von Papier).
Hergestellt in Deutschland Alle Rechte vorbehalten.

© Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft

